

## New Zealand Guided Tours

### Natur Hautnah Erleben

**Operator:** ANZ Nature Tours

**Tage:** 19

**Anfang:** Auckland (oder Christchurch)

**Ende:** Christchurch (oder Auckland)

**Unser Preis:** Überprüfen Sie [www.experiencenz.com](http://www.experiencenz.com)

**Anfragen:** Email [travel@experiencenz.com](mailto:travel@experiencenz.com)



### Zusammenfassung des Ausflugs

Deutschgeführte Kleingruppenreise mit persönlicher Note. Die schönsten Nationalparks Neuseelands und eine Vielfalt an spektakulären Naturschönheiten in Neuseeland stehen im Zentrum dieser Tour. Konkrete Beispiele sind der gemäßigte Regenwald, zischende Geysire, einsame Bergstraßen, ertrunkene Flußtäler, Gletscher in der Regenwald-Region, wilde Küstenabschnitte sowie ein Insel-Reservat. Die Reiseleiter sind geländeerfahren und sind den Umgang mit aktiven und naturverbundenen Reiseteilnehmern gewohnt. Bei der Führung wird Hauptaugenmerk auf die Auseinandersetzung mit der neuseeländischen Flora und Fauna gelegt. Seltene Vogelarten wie Kiwis, Albatrosse, Pinguine und Waldpapageien werden beobachtet, sowie auch Seerobben und andere Tiere.

Das Durchschnittsalter der Teilnehmer liegt bei 45+. Besondere Fitness nicht erforderlich. Unterkunft in 3 Sterne Hotels und Motels.

### Höhepunkte

- Maori-Konzert und Hangi-Essen in Rotorua
- Besuch der Glühwürmchen-Höhlen von Waitomo
- Besichtigung der Thermalgebiete und Geysire von Rotorua
- Ausflug zur Kapiti Insel
- Fährüberfahrt von der Nord- zur Südinsel
- Bootsfahrt im Abel Tasman National Park
- Geführte abendliche Wanderung im Karori Wildlife Reserve
- Geführte Gletscher-Wanderung
- Besichtigung einer Seebären- und Pinguin-Kolonie
- Monarch Wildlife Cruise und Beobachten von Königsalbatrossen
- Milford Sound Nature Cruise

## Ausflugreiseweg

F = Frühstück M = Mittagessen A = Abendessen

---

### Tag 1: Auckland – Waitomo – Rotorua

Wir holen Sie gegen 9 Uhr von Ihrem Hotel in Auckland ab und fahren durch das 'King's Country' in Richtung Rotorua. In Waitomo besuchen wir die Glühwürmchen-Höhlen per Boot. Die Millionen von Glühwürmchen lassen die Höhlendecke wie die Milchstraße leuchten. Am Abend fahren wir zu einem Marae und nehmen an einer Gesang- und Tanzvorführung der Maori teil. Anschliessend wird uns ein 'Hangi', das traditionelle Maori-Essen aus dem Erdofen, serviert. **A**

---

### Tag 2: Rotorua – Tongariro Nationalpark

Rotorua ist bekannt für die vielen dort vorkommenden heissen Quellen, Geysire und Schlammvulkane. Wir besuchen den 'Te Puia Thermal Park', um einen Eindruck von dieser geothermisch aktiven Zone zu erhalten. Dann verlassen wir Rotorua und fahren in Richtung Tongariro Nationalpark, Neuseelands ältestem Nationalpark. Zunächst passieren wir den Taupo-See. Je nach Witterungslage beginnen wir bereits mit unserer ersten naturkundlichen Wanderung und umrunden den wunderschönen See Rotopounamu am Fusse des Vulkans Tongariro. **F, A**

---

### Tag 3: Tongariro Nationalpark

Am frühen Morgen haben wir die Möglichkeit das 'Tongariro Crossing' zu erwandern, eine anspruchsvolle Wanderung in stetig wechselnder, zum Teil mondartiger Landschaft, (fakultativ). Sie durchqueren mehrere Krater, passieren Fumarolen und heiße Quellen und bewundern die leuchtend türkisen 'Emerald Lakes'. Oder unternehmen Sie einen Flug ueber die Berge mit spektakulären Aussichten zum Mt. Tongariro (1968 m) und Schwester-Vulkane Mt. Ngauruhoe (2291 m) und Mt. Ruapehu (2797 m). **F, A**

---

### Tag 4: Tongariro Nationalpark – Kapiti Küste

Wir verlassen die Berge und fahren nun in Richtung Wellington durch landwirtschaftlich genutzte Gebiete. An der Kapiti Küste beziehen wir unsere Unterkunft, welche sich nicht weit vom Meer befindet, weshalb wir auch noch eine Strandwanderung anschliessen können. **F**

---

### Tag 5: Kapiti Küste – Kapiti Insel – Wellington

Am Morgen fahren wir mit einem Boot zur streng geschützten Kapiti-Insel. Hier haben wir eine Erlaubnis von der Naturschutzbehörde, die Insel auf einer naturkundlichen Wanderung zum Aussichtspunkt zu erkunden. Besonderheiten dieser Insel sind unter anderem die zahlreich vorkommenden Wald-Papageien (Kaka) und die auf dem Festland fast ausgestorbene Takahe, der Kokako und andere endemische Vögel. Bei gutem Wetter können wir vom Aussichtspunkt der Insel bis auf die Südinsel schauen. Am späten Nachmittag kehren wir wieder zum Festland zurück und fahren nach Wellington. **F, M**

---

### Tag 6: Wellington

Heute haben Sie die Möglichkeit das 'Te Papa' Nationalmuseum zu sehen sowie mit der 'Cable Car' zum Botanischen Garten hinaufzufahren. Am Abend unternehmen wir mit einem örtlichen Führer eine abendliche leichte Wanderung durch das Karori Wildlife Reserve. Hier

sehen wir verschiedene Tiere, welche erst zu den Abendstunden aktiv werden. Mit etwas Glück hören bzw. sehen wir auch den Kiwi-Vogel, ein vom Aussterben bedrohter flugunfähiger Vogel und zugleich das Nationalsymbol Neuseelands. **F**

---

### **Tag 7: Wellington – Picton – Nelson**

Am frühen Morgen verlassen wir Wellington mit der Fähre und durchqueren die Cook-Strasse zur Südinsel. Die 3-stündige Fahrt durch die ertrunkenen Flußtäler der Marlborough-Sounds bringt uns zur kleinen Hafenstadt Picton. Über eine landschaftlich besonders reizvolle Strasse entlang der Küste gelangen wir zur Pelorus-Brücke. Nach einer Wanderung in diesem Gebiet fahren wir weiter nach Nelson, Neuseelands sonnenreichster Stadt. **F, A**

---

### **Tag 8: Nelson – Abel Tasman Nationalpark – Nelson**

Früh am Morgen starten wir zu einem Tagesausflug in den Abel Tasman Nationalpark mit seinen goldgelben Stränden. Zunächst unternehmen wir eine Bootsfahrt entlang der zahlreichen Buchten und Halbinseln des Parks. Anschließend wandern wir entlang der Buchten und wieder zurück durch den Regenwald und haben auch Gelegenheit zu einem erfrischenden Bad im Meer. Diese mehrstündige leichte Wanderung zählt zu den beliebtesten in Neuseeland. Wir übernachten noch einmal in Nelson. **F, M**

---

### **Tag 9: Nelson – Greymouth**

Nach dem Frühstück fahren wir weiter in Richtung Westküste, wobei wir die spektakuläre Buller-Schlucht durchqueren, bevor wir Westport erreichen. Am Cape Foulwind laufen wir zu einer Kolonie neuseeländischer Pelzrobben. Wir lassen Westport hinter uns und fahren am malerischen Paparoa-Nationalpark entlang. Ein kurzer Spaziergang führt uns zu den 'Pancake Rocks' (Pfannkuchenfelsen: weiche Schichten wurden von der nagenden Tasman-See ausgespült). Bei Hochwasser bietet die aufgewühlte See hier ein spektakuläres Schauspiel. **F, A**

---

### **Tag 10: Greymouth – Hokitika – Franz Josef und Fox Gletscher**

Wir fahren entlang der Westküste weiter und durchfahren historische Goldschürfergebiete. Die Westküste ist auch bekannt für ihre Jade- bzw. Greenstone-Vorkommen. In Hokitika wird dieses edle Gestein zu wunderschönem Schmuck verarbeitet. Wir haben die Gelegenheit zu einer Wanderung im Küstenregenwald oder einer Kanufahrt (optional). In Franz Josef erreichen wir die Südalpen und haben nun die Berge unmittelbar vor uns. Die Franz-Josef- und Fox-Gletscher gehören zu den wenigen auf der Erde, deren Gletscherzungen bis hinunter zum Regenwald reichen. **F, A**

---

### **Tag 11: Franz Josef und Fox Gletscher**

Am Morgen unternehmen wir eine faszinierende Gletscherwanderung. Ein ortskundiger Führer geht mit uns am Flussbett entlang zu dem Wanderweg, der uns zum Gletscher führt. Wir genießen einen phantastischen Ausblick auf das Eis. Wir haben genügend Zeit, die Aussicht zu bewundern, bevor wir wieder den Rückweg antreten. Optional können Sie einen Helikopter-Rundflug unternehmen, um die faszinierende Gletscherwelt um den Mt Cook aus der Vogelperspektive zu genießen. **F**

---

### **Tag 12: Franz Josef und Fox Gletscher – Lake Moeraki – Wanaka**

Weiter geht die Fahrt in den Westland Nationalpark, wo wir eine ca. 2-stündige Wanderung im Regenwald unternehmen, bis wir am Ende des Pfades die tosende Tasman-See erreichen. In Abhängigkeit von der Saison können wir Fiordland Crested Penguins (Schopf-Pinguine) beobachten. Dann geht es weiter nach Haast. Wir überqueren den Haast-Pass, die Wasser- und Klimascheide der Südalpen, und tauchen in den Aspiring Nationalpark ein. Umgeben von gigantischen Bergen, fahren wir entlang der Seen Hawea und Wanaka. **F**

---

### **Tag 13: Wanaka – Queenstown**

Im Aspiring Nationalpark gibt es zahlreiche Wanderwege jeden Schwierigkeitsgrades. Wir stellen uns wieder auf die Fitness der Gruppenteilnehmer ein und wählen daraufhin einen entsprechenden Weg aus. Am frühen Nachmittag fahren wir nach Queenstown, auch als "St. Moritz" der Südsee bezeichnet. Der restliche Tag steht heute zu Ihrer Verfügung. Ihr/e Reiseleiter/in wird Sie gern beraten, sollten Sie noch weitere Ausflüge oder Aktivitäten wünschen. Am Abend können wir auch etwas das Nachtleben von Queenstown genießen. **F**

---

### **Tag 14: Queenstown – Milford Sound – Te Anau**

Heute steht wieder ein Höhepunkt auf dem Programm. Wir fahren in den Fjordland Nationalpark, Neuseelands grössten und zugleich unerschlossensten Nationalpark. Kaum eine Landschaft verkörpert besser den Begriff Wildnis als Fjordland. Im Westen dringen 14 Fjorde wie überlange Meeres-zungen tief in die Urwälder einer zerklüfteten Alpenwelt vor. Nicht weit davon steigen schneebedeckte Berggipfel über alpinen Grasmatten bis auf 2700 Meter an. Wir fahren zunächst nach Te Anau, dem Tor zum Milford Sound, ehe wir die Fahrt entlang der spektakulären Milford Road antreten. Am Homer Tunnel sieht man oft die frechen Keas, die einzigen Bergpapageien der Welt. Am Nachmittag legen wir zur Nature Cruise im Milford Sound ab und gleiten bis fast hinaus zur Tasman See. Geniessen Sie die wildromantische Kulisse, welche von fast senkrechten Bergwänden, wie den Mitre Peak, bestimmt wird. **F, M**

---

### **Tag 15: Te Anau – Otago Peninsula – Dunedin**

Wir durchqueren das Hochland von Zentral-Otago und wechseln zur Ostküste der Südinsel. Die Otago-Halbinsel ist sehr bekannt für ihr reiches Tierleben und ist daher auch interessant für unsere Exkursionen. Am Nachmittag unternehmen wir eine Schifffahrt zur Beobachtung von Königsalbatrossen, der einzigen Festlands-Albatrosskolonie der Welt. Oftmals sehen wir hier auch Seerobben und Kormorane. Anschließend fahren wir auf die Farm eines Naturschützers. Der Farmer hat ein Reservat angelegt, um die Gelbaugen-Pinguine (Yellow Eyed Penguins) zu schützen. Diese Art zählt zu den am meisten vom Aussterben bedrohten Pinguinarten. Unter der Leitung des Farmers haben wir Zugang zum Reservat und kommen sehr nahe an die Pinguine heran, ohne diese zu stören. Wir übernachteten heute in Dunedin, auch 'Schottische Hauptstadt' Neuseeland's genannt. **F, A**

---

### **Tag 16: Dunedin – Mt Cook**

Zunächst unternehmen wir einen Spaziergang durch Dunedin. Anschliessend fahren wir zu den Moeraki Boulders, kugelförmige Felsen am Strand, die so manchen Besucher ins Staunen versetzen. Auf dem Weg zum Mount Cook, mit 3764 m Neuseelands höchstem

Bergmassiv, haben wir noch einmal die Gelegenheit zu einer Kurzwanderung. Dabei erhalten wir einen ersten Eindruck von diesem imposanten Gebiet. Die alpine Pflanzenwelt ist nicht nur botanisch von hohem Interesse, sondern in ihrer eigenartigen Formenvielfalt auch von grosser Ästhetik. Wir übernachten im Dorf Mount Cook unweit des Pukaki-Sees. **F, A**

---

### **Tag 17: Mt Cook**

Wir unternehmen heute eine Halbtageswanderung im alpinen Hooker-Valley. Es stehen mehrere Wanderungen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden zur Auswahl. Im Frühsommer blüht hier überall die berühmte Mount-Cook-Lily, der grösste Hahnenfuß der Welt. Dazwischen stehen die riesigen goldgelben Blütenstände der "Wilden Spanier", die mit unserer Möhre verwandt sind. Wenn uns der Wettergott gnädig gesinnt ist, haben wir einen atemberaubenden Ausblick auf die schneebedeckten Berggipfel, die das Hooker-Tal einrahmen. **F, N**

---

### **Tag 18: Mt Cook – Christchurch**

Bevor wir die Südalpen verlassen, fahren wir noch zum Gletscher-See Tekapo. Wir befinden uns nun im McKenzie Country, einer Landschaftsform mit Steppencharakter. Soweit das Auge reicht, wiegt sich hier das neuseeländische Bültengras (Tussockgras) im Wind. Weiter führt uns die Fahrt durch die ausgedehnten Farmländereien der Canterbury Ebene. Wir erreichen am Nachmittag Christchurch, auch als "Englischste Stadt" ausserhalb Englands bezeichnet. Den Abend verbringen wir zusammen im Restaurant, wo wir bei sicherlich viel Gesprächsstoff unsere Rundreise nochmal Revue passieren lassen können. **F, A**

---

### **Tag 19: Christchurch**

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine kurze Stadtrundfahrt, besuchen das Arts Centre, den Kathedralen Platz sowie den Botanischen Garten. Die Rundreise in Neuseeland endet gegen Mittag. **F**

[Klicken Sie hier](#), um zur Erfahrungs-Neuseeland-Web site zurückzugehen.